

Das magische Internat

Jeanne/ Simpsons

Von Marge91

Kapitel 20: Zusammenlungen mit Zauberen

-----Eine Woche später-----

Als die Schülerinnen des dritten Jahrgangs sich auf den Weg zur Zauberschule machten war es noch ein wenig dunkel und es dauerte nicht mehr lange da wird die Sonne aufgehen. In der Zauberschule warte man schon auf den Besuch.

-----Unterwegs-----

Als die Klasse so etwa 10 Meter entfernt war, laden sie im Wald um zu Fuß zu gehen damit die Zauberer nicht erschrecken. Wie Frau Blaustein immer sagte. Aber bei der Ladung ging bei Miyako was schief. Als sie laden wollte machte sie er eine Bruchladung, Frau Schmerzhaft war davon nicht gerade begeistert.

Und meinte dazu nur: „Zum Glück ist die Überraschung für den Neffen unseres Hausmeister nicht Kaputt gegangen.“

„Aber Frau Schmerzhaft...“ fing Miyako mit ihrem Satz an

Aber Frau Schmerzhaft lies nicht reden.

-----Ankunft an der Schule----- „So Kinder wir sind da.“ Sagte Frau Blaustein „Vergesst nicht die Besen werden draußen abgestellt.“ Fügte Frau Schmerzhaft hinzu „Ja.“ Sagten die Schülerinnen im Chor

Dann kamen die Zauberer heraus und sangen ihre Schulhymne und dann begrüßten sie die Hexen. Dann zeigten sie den Mädchen den Schlafsaal. Und als die Mädels wieder unter sich waren, nahmen sie das Zimmer mal richtig unter die Lupe und waren gleich begeistert. Nur eine war wieder mal nicht begeistert und zwar Frau Schmerzhaft. Nicht nur von den Aufdringlichen Stellvertreter der Schule sondern auch von deren Gewohnheiten die sie hatten.

-----Am Nachmittag-----

Am Nachmittag kam der Neffe des Hausmeisters von Blaustein und holte sich den Kuchen bei den Mädchen ab. Sie standen alle um den Tisch der im Zimmer standen und sich aus machten wer zu erst von den Kuchen bekommt, fing der Kuchen an zu schweben. Das fanden die zwei zickigen voll lustig, weil sie ja wussten wer es war. Lisa und ihre Freundinnen und John rannten hinter her. Auch die zwei zickigen aber nur bis

auf dem Flur und dann kamen sie mit Bernd und Gernot heraus und dann machten sie noch weiter damit, bis auf einmal Frau Schmerzhaft wie aus dem nichts kam.

„Was ist den hier los?“ fragte sie

Und schon leisen es die zwei Jungs und als Frau Schmerzhaft sagte: „Lisa gibt mir bitten den Kuchen.“

Zauberten die Zaubere ein stock über den sie dann flog und der Kuchen direkt im Gesicht von Frau Schmerzhaft ladet. Dann musste Lisa mit ins Lehrerzimmer.

-----Danach-----

Dann hatten die Mädchen keine Lust was zu machen und das bis zum Abendbrot.

-----Nach dem Abendbrot-----

Als es dann zeit war für die Nachtruhe zu ging fragten sie sich wie das wohl morgen wird. Keiner wusste eine Antwort darauf, aber sie werden es ja blad sehen.

-----Am nächsten Tag-----

Nach dem Frühstück, gingen sie dann zur ersten Stunde und zwar Zauberunterricht für Hexen. Nur daraus wurde nichts weil die Zauber im gleichen raum Unterricht hatten wie die Hexen und zwar Verwandlungstheorie, also musste sich leider Frau Schmerzhaft geschlagen geben und den Stellvertreter von großen Magier den Vortritt lassen. Den Hexen gefiel das überhaupt nicht und schiefen vor langerweile blad ein. Das alles ging Frau Schmerzhaft gehen den Strich, erst der Stellvertreter und dann der große Magier selbst. Und als sie dann auch noch erfahren hatte das die zwei Schulen zusammengelegt werden sollen war sie nicht gerade begeistert. Sie war davon so verärgert dass sie nicht einmal zu den Mahlzeiten da war. Frau Blaustein machte sich auf dem Wer sie zu suchen und sie fand Frau Schmerzhaft am Fluss.

„Warum Frau Blaustein?“ fragte sie

„Wir müssen mit der Zeit gehen, heute gehen Jungs und Mädchen oft auf die gleiche Schule.“ Sagte sie dazu

„Ja, aber wir sprechen hier von Hexen und Zaubere.“ Sagte sie

„Nun ja.“ Sagte Frau Blaustein weil ihr nicht dazu einfiel „Und wer wird Schuleiter von der neuen Schule sein?“ fragte Frau Schmerzhaft

„Nun das haben wir noch nicht besprochen.“ Sagte Frau Blaustein

„Eins ist aber sicher sie werden es nicht sein, Frau Blaustein.“ Sagte sie dazu

-----Nach dem Abendbrot-----

Nach dem Abendbrot sahen die Lehrer im Lehrerzimmer und sprachen über die Zusammenlegung. Aber was noch verwunderte waren das Fin zweimal die gleiche Einladung bekommen hat. Und dann kam die Idee wie die Zusammenlegung verhinder werden konnte. Sie stellten einen Lautsprecher vor dem Lehrerzimmer auf und mit einen Mikrofon gingen sie in den Keller wo eine geheim Party statt fand. Nach fünf Minuten bemerkten die Lehrer den Krach und machten sich auf dem Weg wo das her kam. Und was sie da sahen reichte den Lehrern um die Zusammenlegung nicht bereit zu erklären. Und dann mussten alle mit hoch in den Speisesaale und bekamen erstmal

Ärger. Aber zum Schluss wurde doch noch alles gut, außer für vier Leute, für Gernot und Bernd, Sophia und Anna die mussten gleich auf die Zimmer gehen und sich hinlegen und hatten am nächsten Tag Hofdienst. „Ich nehme an ich sie wissen was ich sagen will Frau Schmerzhaft?“ fragte sie „Ja, die Zusammenlegung gibt es nicht mehr und wir machen uns morgen früh wieder auf dem heim weg.“ Sagte sie zu Frau Blaustein

„Ja, das stimmt sie hatten recht, Frau Schmerzhaft.“ Sagte sie zu Schluss noch